

# Seehund

## Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: C. P. Freese, P. Altmanns, Joh. Jürjens, Herm. Hinrichs Giftbude und G. Schmidt Nachf. für 15 Pfg. zu haben. —

Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.  
Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

N<sup>o</sup> 5.

Juist, den 11. Juli 1902.

8. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

### Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.\*)

Angemeldet bis zum 7. Juli.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Gustav Götze, Mittelschulrektor, mit Frau	Halle a. S.	F. Backer
Fräulein M. und J. Grossmann mit Neffen	Frankfurt a. M.	Tob. Doyen
Franz Ries, königl. Hof-Musikverleger, mit Frau und Töchterchen	Berlin	Villa Pfeiffer
Frau von Kléncke-Oenigstédtt mit 2 Kindern und Bedienung	Oenigstédtt bei The- dinghausen	M. Adén
Frau Hauptmann Brandén Wwe.	Kassel	Villa Freese
Fräulein Ch. Fischer, Privatieré	Rinteln	
Frau Oberlehrer Krieger mit 2 Töchtern	Dortmund	Villa " Altmanns
Ebha und Elsa Norén	Soderhamm (Schweden)	"
Heinr. Mey, Kaufmann, mit Frau	Münster	Villa Freese
Frau E. Brass mit 3 Kindern	Kassel	
Heinmann, Kataster-Controleur	Norden	Hôtel Itzen
Schlichteisen, königl. Ober-Grenz-Controleur	"	"
Frau Oberförster Lagerhausen	Danndorf b. Vorsfelde	"
H. Wiemann, Lehrer am Matth. Claud.-Gymnasium, mit Frau	Wandsbeck	"
Frau H. Kronberg Wwe.	Osnabrück	"
Frau D. Höckerling Wwe.	"	"
Frau Peterssen mit 2 Kindern	"	"
oh. Liesenberg, Rentner, mit Frau und 2 Grosskindern	Kaiserswerth	Ihno Behrends
Fräulein Hoffmeister	Braunschweig	Alb. Janssen
Frau Ostermann mit Tochter und 2 Enkeln	"	"
Frau Schoenemann mit 2 Kindern	Langendreer	G. Pauls
Frau Apotheker Ahrbeck mit Kind	Braunschweig	B. Coordes
Frau Justizrat Moeger mit Tochter	Hannover-Linden	Schmeertmann
otto Eberhardt, Kaufmann, mit Sohn	Höxter a. W.	A. Moeger
Fräulein B. Machens, Hildesheim, mit Nichten Florenza und Bertha Machens	Crombach	Villa Charlotte
Christine Janssen, Diakonissin	Galgenberg	"
	Köln a. Rh.	"

\*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung	Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Rud. von Ingersleben, Landgerichtsrat, mit Frau und 2 Kindern	Berlin	Chr. Riecklefs	R. Seitz . . . . .	Antweiler i. Pfalz	Villa C. P. Freese
Max Becker, Apotheker, mit Frau, 2 Töchtern und Sohn . . . . .	Goslar	M. Freese	Dr. Timmermann, Arzt, mit Frau, Sohn und 2 Töchterchen . . . . .	Hannover	"
von Lösecke, Hauptmann z. D. und Bezirks-Offizier, mit Familie und Bedienung . . . . .	Stendal	Tob. Breeden Wwe.	Frau M. Freise . . . . .	"	Tob. Doyen
Alice M. Schultze . . . . .	Elizabeth, N. J., U. St. of A.	"	Freise, königl. sächs. Hauptmann . . . . .	Leipzig	"
Fräulein von Hadel . . . . .	Hustedt bei Celle	"	Schwemann, Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspektor, mit Frau, 3 Kindern und Nichte . . . . .	Hannover	Villa Charlotte
Jul. Thon, Revisionsrat . . . . .	Biebrich a. Rhein	U. Rühaak	Ed. Lachmann, Kaufmann, mit Frau und 4 Kindern . . . . .	Hamburg	"
Carl Thon, Kaufmann . . . . .	Lübeck "	M. Kleen	Frau C. Adolf Jacobi mit 4 Kindern und Fräulein Beermann . . . . .	Bremen	Villa Pfeiffer
Marg. Eck, Lehrerin . . . . .	"	"	Steinberger, Privatier . . . . .	Frankfurt a. M.	Joh. Claassen jun.
Alwine List, Lehrerin . . . . .	Hannover	Hôtel Itzen	Frau Steinberger mit 2 Kindern . . . . .	"	Jak. Claassen
W. Zimnosek, Oberingenieur, mit Familie und Bedienung . . . . .	Münster i. W.	"	Frau Kaufmann Hubensack mit 2 Kindern . . . . .	Hannover	"
W. Rödiger, Ingenieur, mit Frau . . . . .	Oldenburg	Siebolts	Hermann Cabisius, Kaufmann, mit Frau und Kind . . . . .	Bremen	Alb. Janssen
Fräulein Elisabeth Hoffmann . . . . .	Syke	"	Frau Sidonie Schmitz mit Kindern . . . . .	Braunschweig	"
Fräulein Marie Hoffmann . . . . .	Kottbus	"	Frau von Schwartz mit Tochter . . . . .	Sondershausen	"
Frau Bertha Hellwig mit Schwester und Sohn . . . . .	"	"	B. Nebe, Gymnasiast . . . . .	Naumburg	Pastor emer. Oepke
Marg. Jordan, Lehrerin . . . . .	Oldenburg	G. Schmidt	Paul Blanchart, Bank-Direktor, mit Familie . . . . .	Erfurt	"
W. Brünjes, Kaufmann, mit Familie . . . . .	Hannover	"	G. Hübler, Dr. jur. . . . .	Dresden	"
W. und A. Weber, Söhne des Dr. med. Weber . . . . .	Frankfurt a. M.	Th. Mammenga	Frau H. Müller mit Kind . . . . .	Stade	Jak. Heyken
Ludwig Hirth, Privatier, mit Familie . . . . .	Hannover	H. Ufen	Frau Pastor Rahlwes mit 2 Kindern . . . . .	Braunschweig	Wwe. Brinkmann
Hardi und Frieder Hillebrand . . . . .	Dortmund	Fräulein Gubels	Frau Professor Sperling mit 4 Kindern und Bedienung . . . . .	Berlin	Heinr. Itzen
Frau Pastor Heller . . . . .	Berlin	Pabst' Logierhôtel	Berger, Stadt-Rentmeister . . . . .	Dülken	Joh. Wäcken
Theodor Bombe, Oberlehrer, mit Frau . . . . .	Hannover	"	Ida Berger . . . . .	Rheydt	"
Wilhelmine Bade . . . . .	Braunschweig	H. Arends Wwe.	Frau C. Schmitz mit 2 Kindern und Fräulein Borcharding . . . . .	Hannover	"
Dr. Peters, Oberlehrer, mit Frau und 3 Kindern . . . . .	"	Friesenhof	Gustav Weise, Lehrer . . . . .	Schöneberg b. Berlin	O. G. Fisser Wwe.
Frau Aug. Peters . . . . .	Bremen	"	Feodor Alte . . . . .	"	"
Fr. Neukirch, Civil-Ingenieur . . . . .	Barmen	"	Karl Vorwerk . . . . .	"	"
Dr. H. Lucas, Oberingenieur, mit Frau . . . . .	Hannover	"	Roehr, Oberleutnant z. See . . . . .	S. M. S. "Olga", Wilhelmshafen	Johs. Abheiden
Walter Harbers, Gymnasiast . . . . .	"	"	Treutler, Ober-Postdirektor, mit Frau und Sohn . . . . .	Oldenburg	"
Erwin Pfeiffer, Primaner . . . . .	"	"	H. J. Dreesen, Kaufmann, mit Sohn . . . . .	Osteel	Habbinga
Hans Rambke, Primaner . . . . .	"	"	Frau Direktor Grahe mit 2 Söhnen und Nichte . . . . .	Braunschweig	"
Hans Schulze, Buchhändler . . . . .	"	"	Gertrud Ottmer . . . . .	Oelsburg	"
Otto Klöber, Rentner . . . . .	Barmen	Hôtel Claassen	Krause, Direktor . . . . .	Hannover	Villa Brouwer
Aug. Stille, Kaufmann, mit Frau und Kind . . . . .	Hannover	"	Frau Johanne Wesel . . . . .	Osnabrück	O. Leege
Bertha Lehmann . . . . .	Braunschweig	"	Frau Kaufmann Marie Wächter mit Sohn und Tochter . . . . .	Melle	"
Franz Agethen, Kaufmann . . . . .	Emmerich	"	Fräulein P. und E. Kuhlmay . . . . .	Eberswalde	"
Nelli Chiappino . . . . .	Braunschweig	Villa Daheim	J. Eymann, Postassistent . . . . .	Delmenhorst	"
Genth, Bureauvorsteher, mit Schwester . . . . .	Oldenburg	Villa Greving	F. Reuter, Oberstleutnant, mit Frau und 2 Söhnen . . . . .	Berlin	R. Cramer
Dr. Baur, Chemiker, mit Frau, Sohn und Bedienung . . . . .	Gernrode a. Harz	Kurhaus	Frau Magda Meyer mit Töchterchen . . . . .	"	Sieboldts Logierhaus
Bock, königl. Kreis-Bauinspektor . . . . .	Norden	"	M. Trampel, Beamter . . . . .	Dresden	Peters Logierhaus
Frau Amtsrichter A. Schütt mit Familie . . . . .	Berlin	"	Frau Möhlmann mit Sohn . . . . .	Hildesheim	"
Frau Udo Schrader mit Kindern und Bedienung . . . . .	Hamburg	"	Frau M. Brandis mit Tochter . . . . .	Hamburg	"
B. Körting . . . . .	Hannover	"	Frau Wittekind mit 2 Kindern . . . . .	Hannover	"
E. Theodor Frank, Kaufmann, mit Familie . . . . .	Hamburg	"	Wilh. Wiendiek, Kaufmann . . . . .	Neuenkirchen	Villa Daheim
Carl Seyfarth, Gymnasial-Oberlehrer . . . . .	Landsberg a. Weser	"	Otto Quest, Schüler . . . . .	Redeke i. W.	"
Swart, Oberforstmeister, mit Familie . . . . .	Kassel	G. Schmidt Nachf.	J. Roth, Kaufmann, mit Frau und 2 Kindern . . . . .	Frankfurt	"
Max Hoertrich, Apotheker . . . . .	Ulm a. D.	"	Ferd. Kramer, Ingenieur . . . . .	Köln-Deutz	Villa Seelust
M. Böhmer mit Cousine Käthe Timpe . . . . .	Oldenburg	"	Frau Alida Kramer mit Kind . . . . .	"	"
Jean Goebel, Fabrikant, mit Kindern und Erzieherin H. Mayer . . . . .	Darmstadt	"	Fr. Eckardes, Lehrer, mit Frau . . . . .	Merseburg	Pabst' Logierhôtel
Adolf Wiese, Oberpostassistent, mit Frau und Kindern . . . . .	Magdeburg	"	Frau Dr. Fanny Reichert mit 2 Söhnen . . . . .	Hannover	Friesenhof
Karl Kohlrausch, Gymnasiast . . . . .	Hannover	U. Rühaak			
Herm. Kohlrausch, Gymnasiast . . . . .	"	"			
Frau Antoni Elfeldt Wwe. mit Sohn . . . . .	Schalke i. W.	"			
Eva von Fumetti . . . . .	Osnabrück	Pastor Grashoff			
Anneliese Haellmigk . . . . .	Potsdam	"			
Walter Degener-Bönnig, Obersekundaner . . . . .	Hannover	"			
Eugen Wildt mit Frau . . . . .	Köln	Hôtel Rose			
Frau Dr. Fromme mit Tochter . . . . .	Braunschweig	"			
Frau Fabrikant Anna Kiehne mit 2 Töchtern und Sohn . . . . .	"	"			
Frau Kammerherr von Schwartz mit Tochter . . . . .	Sondershausen	"			
Frau Fabrikbesitzer Postpischil mit Tochter und Sohn . . . . .	Langenbielau i. Schl.	"			
Dr. J. Elster, Professor, mit Familie . . . . .	Wolfenbüttel	Wwe. Wäcken			
Frau Medizinalrat Helene Marx mit Töchterchen . . . . .	Fulda	Villa C. P. Freese			
Erna Paul . . . . .	Berlin	"			
Marg. Nürnberg, Lehrerin . . . . .	"	"			
Klara Heilmann, Lehrerin . . . . .	"	"			
Anna Arendt, Lehrerin . . . . .	"	"			
Gustav Diek, Kaufmann . . . . .	Kaiserslautern	"			
Dr. Geiss, Arzt . . . . .	Antweiler i. Pfalz	"			

316 Personen.

Zusammen mit den Früheren 911 Personen.

Passanten 37 "

Zusammen 948 Personen.

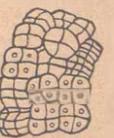
### Was sind Bakterien? Was ist antiseptisch?

(Fortsetzung.)

Die allgütige Vorsehung hat die Existenz und das Fortkommen vieler Spaltpilze durch eine wunderbare Einrichtung auf ewige Zeiten gesichert. Ist nämlich der Nährboden, auf dem die Spaltpilze leben, erschöpft, so bilden viele Arten aus ihrem Zellenleibe sogenannte Sporen (10 z. B. Milzbrandsporen). Das sind kleine Körner von enormer Widerstandskraft gegen alle möglichen Einflüsse, wie Hitze, Kälte, Trockenheit u. s. w., denen die Mutterpilze sonst unterliegen würden. Auf dieser Einrichtung der Sporenbildung beruht die Leichtigkeit der Verschleppung keimfähiger Spaltpilze und ihre enorme Vermehrung und Verbreitung.

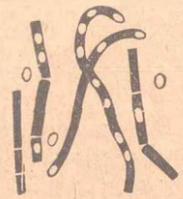
Nur wenige Arten von Krankheits-Spaltpilzen scheinen sich in der Luft lange lebensfähig halten zu können, die Luftspaltpilze sind

in der Regel harmlose Gesellen. Die meisten Krankheits-Erreger werden direkt von einem Menschen auf den anderen übertragen, und zwar am häufigsten durch kleine Speichelspritzer, die beim Räuspern, Husten, Sprechen, Niesen in die umgebende Luft verspritzt und direkt von der Mundhöhlen- und Nasenschleimhaut benachbarter Mitmenschen aufgenommen werden. Unter den Krankheiten, die vorzugsweise ihre Verbreitung solchen Speichelspritzern verdanken, sind in erster Linie zu nennen: Influenza, Diphtheritis, Lungenentzündung, Tuberkulose, Ausmaß, Pest, wahrscheinlich auch Scharlach und Malaria. Solche infectible Speichelspritzer sind besonders aus unsauberen, un gepflegten Mundhöhlen zu erwarten. Ein unsauberer Mund ist — nicht oft genug kann das wiederholt werden — ein Eldorado für eine üppige Spaltpilzflora, ein geradezu ideales Brutnest für allerhand Mikroorganismen.



9. Sarcinen.

Hier ist so ungefähr Alles vorhanden, was der Gelehrte, der Spaltpilze zu wissenschaftlichen Zwecken züchten will, in einem Bacterien-Brut-ofen künstlich erzeugen muß. Hier ist die zum Brüten nötige Temperatur (37° C), hier ist die Feuchtigkeit, hier sind organische Stoffe (Speisereste), die den Spaltpilzen als Nahrung dienen. Schade, daß weder Sitten noch Gebräuche unsaubere Mundhöhlen im volksgesundheitlichen Interesse verbieten. Hoffentlich kommt es noch einmal dahin. Inzwischen empfehle ich als Prinzip der Selbsthilfe: **Menschen mit unsauberen Mundhöhlen halte man sich drei Schritte vom Leibe.**



10. Milchbrand - Sporen.

Freilich geht das nicht immer. Wir müssen uns deshalb darauf einrichten, auch gegen die nicht abzuhaltenden Spaltpilze so gut wie möglich anzukämpfen. Das ist wenigstens insofern einfach, als abgesehen von Wunden — nur ein Hauptthor in das Körperinnere führt: die Mund- und Rachenhöhle. Wir müssen unsere Mundhöhle so präparieren, daß diese Schmarotzer sich nicht darin entwickeln können. Das geschieht auf zweierlei Weise. 1) Entweder man vernichtet sie direkt durch scharfe, spaltpilztödtende chemische Mittel (Antiseptica), oder man verdirbt ihnen den Nährboden und giebt sie dem Hungertode preis. Beide Verfahren nennt man antiseptisch. Verfahren I, welches zwar das einfachste wäre, ist im menschlichen Körper nur in beschränktem Maße anwendbar, weil die meisten Stoffe, die die Spaltpilze vernichten, auch die lebenden Zellen unseres Körpers abtöten, also die Schleimhaut schädigen oder aber die Zähne angreifen. Das hieße den Teufel durch Beelzebub austreiben. Trotzdem enthalten zahlreiche antiseptische Mundwässer des Handels derartige schädliche Stoffe. Ein Unfug, dem gesteuert werden sollte.

Bleibt Verfahren II: Verberben des Nährbodens, Ausbungen der Schmarotzer. Dazu sind verschiedene Maßnahmen möglich, wie die Schmarotzer verschiedene Nährboden wählen. Viele Keime, z. B. die Erreger der Zahnaries (Zahnfäule) gedeihen nur auf Speisereste und produzieren daraus die den Zähnen so schädlichen Mundsäuren. Andere Schädlinge, und darunter vorzugsweise die gefährliche Krankheits-Erreger, halten sich am liebsten auf Absonderungen einer krankhaft veränderten Mundschleimhaut auf. Daraus folgt: a) Die Speisereste und Absonderungen der Mundschleimhaut müssen (durch Zahntoilette, Zahnbürste und Spülungen) entfernt werden; b) hoch Zähne, deren Inhalt der geeignetste Nährboden für viele Bacterie ist, soll man beim Zahnarzte füllen lassen; c) die Entwicklung der Spaltpilze selbst muß mit chemischen Mitteln, die aber im Mund absolut keinen Schaden anrichten dürfen, verhindert werden.

Bei den oben angedeuteten komplizierten Verhältnissen im Mund eignen sich nur sehr wenige chemische Stoffe zu diesem Zwecke. Die meisten Antiseptica sind für die Mundhöhle unbrauchbar, weil sie die Zahnhsubstanz auflösen. Andere greifen die Zähne zwar nicht an, äßen aber die Mundschleimhaut und begünstigen dadurch das Wachsen der Spaltpilze erst recht. Wieder andere sind allgemein giftig. Neuen Forschungen haben ergeben, daß besonders zwei Stoffe hinreichend antiseptisch wirken und dabei weder Schleimhaut noch Zähne irgendwie nachteilig beeinflussen: Einfaches Kochsalz und das Mundwasser Dol Dol ziehe ich wegen seines Wohlgeschmades und auch deshalb vor, weil es nach dem Mundspülen die ganze Mundhöhle mit einer gleichmäßigen, antiseptischen Schicht überzieht und dadurch die Schleimhaut noch eine Zeit lang als Nährboden für übertragene Krankheitskeime ungeeignet macht. Es ist zweifellos das gegenwärtig zweckmäßigste Mundwasser für den täglichen Gebrauch.

(Dr. med. W. Ganser-Wien.)

# Kaufhaus C. P. Freese.

Grösstes Geschäft in allen Artikeln am Platze.

Lager sämtlicher couranter Manufactur-, Mode- u. Weisswaren.

Grosse Auswahl in **Strandmützen** und **Hüten** jeder Art, Touristenhemden, Unterziehzeugen, Strümpfen, Handschuhen, wollenen Tüchern, Plaids, Schirmen etc. etc.

**Herren-Wäsche, Slipse, Cravatten.**

Damen-Blousen, Gürtel und Corsetts in allen Weiten. — Schleier. — Seidene Bänder. Damenhüte etc. etc.

Lieferung completer Wohnungseinrichtungen und Aussteuern.

**Badeanzüge und Badewäsche.**

Das bedeutendste und reichhaltigste Lager von Neuheiten in: feineren Muschelwaren, Seehundsachen und Luxusgegenständen, Eimern, Spaten, Schaufeln, Schiffen, Bambusfahnenstangen, sowie Fahnen aller Staaten etc. etc.

**Spezialität: Strandschuhe mit Leder- und Gummisohlen.**

Schreibmaterialien, Postkarten mit Ansichten.

Feine gut abgelagerte Cigarren. Echte importierte russische und ägyptische Cigaretten. Vorzügliche reine Bordeaux-, Spanische, Portugiesische, Rhein- und Moselweine.

Abteilung Delikatessen:

Chocoladen, Cacaos, Confituren, Cakes, Biscuits, Südfrüchte, Konserven, sowie alle Arten ff. Delikatessen, Aufschnitt und Käse.

Täglich frische Eier und feinste Molkerei-Butter.

**Zu vermieten:**

Ueber 150 wasserdichte Strandzelte. Ein-, zwei- und dreisitzige, sowie grosse Familienzelte, Strandkörbe und Strandstühle. Lawn Tennis- und Croquetspiele etc. Fussbälle. Bei Bestellung werden besonders gute Zelte reservirt.

Eigener Strandwärter.

Billige, aber feste Preise.

**Geaichte Personenwage** mit Wiegekarten-Vorrichtung ist im Geschäfte aufgestellt.

## Hôtel „Friesenhof“. Juist.

Haus I. Ranges,

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes und Strandes gelegen, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, eingerichtet.

Grosse, luftige Zimmer, gute Betten.

Grosses Restaurant, schöner Speisesaal, Billard, Schreibzimmer.

Table d'hôte, Diners à part und à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine. Original Pilsener, echtes Münchener Bier und helles aus der Wilhelmshavener Actien-Brauerei.

Wasserleitung. Telephon-Anschluss.

**Vorzügliche Küche.**

Unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung und zu jeder Zeit gerne Auskunft erteilend, hält sich bestens empfohlen

Hôtel „Friesenhof“.

P. Simmering, Verwaltung.

## Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass wir

**Herrn Albertus Janssen,**  
Tischlermeister auf Juist,

eine Agentur obiger Gesellschaft übertragen haben. Herr **Janssen** ist zur Aufnahme und Vermittelung von Versicherungen gegen Feuer und Einbruch-Diebstahl jederzeit bereit. Hannover, im Juli 1902.

**Die Generalagentur.**  
Lauer & Scherpner.

## Restaurant Wilhelmshöhe

hält sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen. [17]

Hôtel „Weisses Haus“,  
Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn zum Aussenhafen,

hält sich allen von Juist zurückkehrenden Gästen ganz ergebenst empfohlen. [19]

Hochachtungsvoll

Joh. Albers.

Wadi-Kisan,  
feinste Thee-Marke,

Wadi-Kisan,  
köstlichster Theeliqueur.

von **Onno Behrends, Hofl.,**  
Norden.

Zu haben in **Juist** in allen besseren Geschäften. [35]

## Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1,

bestrenommiertes Hotel am Platze, in nächster Nähe des Strandes, empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden Fremden auf's beste.

Hôtel Rose enthält 54 geräumige, auf's beste ausgestattete Zimmer mit 100 vorzüglichen Betten.

Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche sich besonders eignen für Familientische sowie Diners à part. [14]

Restaurations- und Speisesaal,  
Lese-, Musik- und Schreibzimmer.  
Franz. Billard.

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine. Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Pension von 35 Mk. pro Woche an incl. Zimmer, je nach Lage und Einrichtung der Zimmer. Kinder nach Vereinbarung.

Die Pension besteht aus: Frühstück, einem vollständigen Diner, Abendbrot nach der Karte wählend.

Soupers zu 1.50, 2.00 und 3.00 Mk. Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung. Wasserspülung.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

**Norden.**

Hôtel zum Weinhaus.

Erstes Hotel am Platze. [33]  
Gebr. Schmidt.

An schönster Lage direkt an der Promenade und dem Marktplatz, nahe der Post und Haltestelle Osterstrasse.

— Fernsprecher Nr. 20. —  
Den geehrten Kurgästen bestens empfohlen.

**Strand-Bazar,**  
Hermann Hinrichs,

empfiehlt reiches Lager in Strandmützen, Hüten, Strandschuhen, Muschelwaren, Galanteriewaren. Speziell Seehundfellartikel.

Feine Glaswaren als Andenken an Juist. **Badeausrüstung.** [13]

— Preise billigst. —

## Anzeigen.

### Hôtel Seeblick, Restaurant und Café.

Der Neuzeit entsprechend eingerichtete Logierzimmer mit voller Pension.

Diners an einzelnen Tischen ohne Weinzwang.

Reichhaltige Abendkarte zu billigsten Preisen.

Schön eingerichtete Kegelbahnen.

Täglich frische Seefische.

15] **Die Verwaltung.**

### Die Konditorei

von

**D. Schmeertmann,**

empfiehlt ihre stets beliebten

**Apfelschnitte, Schillerlocken, Mohrenköpfe,**

**Leipziger Lerchen und Sultanschnitte**

zur gefl. Abnahme.

Ferner:

Torten aller Art sowie sämtliches Wein- und Kaffeegebäck

stets vorrätig. [1]

Spezialität:

**Ostfriesischer Honigkuchen** aus garantiert reinem Honig.

**Wwe. C. Lamken's Villa „Daheim“**  
(Victor Witte).

C. Lamken Wwe. hält ihre im Ostdorf gelegene **Restauration** bestens empfohlen. Mittagstisch 1.50 Mk., vorz. Biere vom Fass.

24 helle, luftige, gut eingerichtete Wohnzimmer mit freier Aussicht auf See und Dünen.

Schöne, zugfreie Veranden. [8]

Volle Pension von 32 Mk. an, je nach Lage der Zimmer. Familien nach Uebereinkunft.

Reichhaltige Abendkarte.

Reintönig, weinig, voll, mild und lt. Analyse nicht gypst.

**Calif. Portwein**

**Mk. 1,30**

pr. gr. Fl.

**Marsala**

Mk. 1,45.

**Weiss. Port „Partikular“**

Mk. 1,45.

do.

**„Exquisit“**

Mk. 1,60.

**Runge & Döden, Leer, Ostfr.**

Niederlage auf **Juist** bei

**G. Schmidt Nachf., P. Altmanns,**

**G. Brauer a. d. Bill.**

Deutsch-Alger. Burgunder,

— milder voller Tisch-Rotwein —

pr. gr. Fl. **Mk. 0,80.**

20] B. d. O.

## Claassen's Hôtel.

Telephon Nr. 3. Telephon Nr. 3.

Durch Neubau bedeutend vergrössert, 35 grosse luftige Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Wasserspülung.

Grosse neue zugfreie Veranda, grösster Speisesaal am Platze.

**Kleine Diners** von 12—1 Uhr, à 1.25 Mk.

Table d'hôte 1 Uhr, im Abonnement 1,75 Mk. Kinder nach Uebereinkunft.

Diners à part auf der Veranda an kleinen Tischen 2.00 Mk. à Couvert.

Reichhaltige Speisekarte; stets frische Hummern.

Gut gepflegte Weine erster Firmen.

Alleiniger Ausschank des berühmten Herforder Bieres der Gebr. **Ueckermann** zum „Felsenkeller“ sowie Münchener Spatenbräu, Porter und Ale.

Zu Lustfahrten halte meine Wagen sowie meinen Segelkutter „Schwalbe“ bestens empfohlen. [2]

Der Besitzer: **Albertus Claassen.**

## P. Altmanns, Juist-Ostdorf,

Delikatessen, Wein,

Bier, Colonialwaren und Drogerie.

Feinste frische

**Süssrahm-Tafelbutter.**

Stets frisch im Anschnitt:

Rauchfleisch, Schinken, Cervelatwurst, Braunschweiger Mettwurst etc. etc.

Edamer, Schweizer, Holländischen Rahmkäse. [9]

**Eier** in frischer schöner Ware.

Cacao, Chocoladen, Bonbon, Cakes, ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren und Zigaretten.

Grösste Auswahl in Delfter-Porzellan und Artikeln mit Ansichten der Insel Juist.

Muschelwaren, Perlmutteraschen, Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

Aufschnitt.

Aufschnitt.

## Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,

an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes und in der Nähe des Strandes.

empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

**Hôtel**

sowie bequem eingerichtetes

**Logierhaus.**

Vorzügliche Küche.

Echte Weine, Doornkaat-Bräu, Bayerische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen

**Bier- und Restaurationstunnel**

aufmerksam, wo kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu Lust- und Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer bestens empfohlen. [7]

## Erholungsheim

für Kinder und junge Mädchen von

Fräulein **Tilemann.** [36]

## Leihbibliothek

empfiehlt [11]

**P. Altmanns** im Ostdorf,

Delikatessengeschäft.

# G. Schmidt Nachf.,

Inhaber de Vries & Wiers,

empfehlen

## Delikatessen und Aufschnittwaren

in reichhaltiger Auswahl.

# Kurhaus,

Hôtel und Restaurant ersten Ranges,

hält sich den geehrten Badegästen und Besuchern der Insel bestens empfohlen.

Table d'hôte 1½ Uhr, à Convert Mk. 2.50, im Abonnement Mk. 2.25, für Kinder entsprechend billiger.

Diners à part von Mk. 3.— aufwärts. Souper von Mk. 2.— ab.

Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen.

Pension von Mk. 40.— an per Woche.

Menagen aus dem Hanse von 12—1½ Uhr von Mk. 1.75 ab.

Gutgepflegte Biere und Weine erster Firmen.

Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen.

Die Verwaltung: Theo. Simon.

## Photographisches Atelier

von

Quedlinburg.

Alexander Küster.

Juist.

Anfertigung von Portraits, Gruppenbildern im Atelier und im Freien, Landschaften, Architektur, Interieurs bei Tages- und künstlichem Licht.

\*\* Künstlerische Ausführung. \*\*

\*\* Billige Preise. \*\*

Verkauf photographischer Bedarfsartikel. Dunkelkammer steht zur Verfügung.

## Pabst's Logier-Hôtel,

Restaurant und Café.

25 schöne, durchaus trockene, komfortabel eingerichtete Zimmer mit vorzüglichen Betten.

Geschützte Glasveranden.

Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche Weine, gut gepflegte Biere.

Spatenbräu.

Doornkaatbräu.

Pilsener Urquell.

Echt Berliner Weissbier.

Zu vermieten: Strandzelte, Strandkörbe und Strandstühle.

## Johs. Jürjens

empfehl

grosses Lager in Delfter Porzellan,

als:

Ess-, Kaffee- und Theeservice, Wandplatten, Schüssel, Schalen, Vasen, Müggs, Näpfe, Aschenschalen etc. etc.

## Conditorei und Wiener Café

„Zur Marienhöhe“

von J. G. Wienholtz,

erste Fabrik von ostfriesischen Knüppelkuchen in Ostfriesland,

gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf Norderney,

empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,

gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen,

französische Confitüren u. Chocoladen in grosser Auswahl.

## Heinrich Thies, Leipzig,

Spezialgeschäft für weibliche

Handarbeiten aller Art, Stickmaterialien in Seide etc.

Neu eröffnet:

Filiale: Juist neben Hôtel Friesenhof im Hause des Herrn Photographen Küster.

## Badezeiten auf Juist.

Juli		Beste Badezeit	
13.	Sonntag	2 N.	6 N.
14.	Montag	3 " — 7 "	" "
15.	Dienstag	7 V. — 9 V.	" "
		4 N. — 6 N.	" "
16.	Mittwoch	7.30 V. — 9.30 V.	" "
		4.30 N. — 6.30 N.	" "
17.	Donnerstag	7 V. — 10 V.	" "
18.	Freitag	7 " — 11 "	" "
19.	Sonnabend	7 " — 11 "	" "

## Schiffs-Verbindung mit dem Festlande.

Post- und Pass.-Dampfer „Juist“.

Juli		Von Norddeich	Von Juist
13.	Sonntag	2 N. 5.15 "	4 N. —
14.	Montag	6.30 "	3 "
15.	Dienstag	*7 V. 6.45 N.	5.45 V. 5 N.
16.	Mittwoch	7.45 V. 6.45 N.	6.15 V. 5.15 N.
17.	Donnerstag	9 V. 7.30 N.	7.15 V. 6.15 N.
18.	Freitag	10.15 V. 8.15 N.	7.30 V. 7.15 N.
19.	Sonnabend	10.30 V.	7.30 V.

Bei den mit \* bezeichneten Fahrten von Norddeich nach Juist wird, sofern die Wasserverhältnisse es gestatten, die Ankunft des nächsten Badeschnellzuges in Norddeich abgewartet werden.

## Post-Fährschiffe „Victoria“ und „Nordstern“.

Juli		Von Norddeich	Von Juist
13.	Sonntag	8 N.	1 N.
14.	Montag	8 "	2 "
15.	Dienstag	8 "	5 V.
16.	Mittwoch	8 "	5.30 "
17.	Donnerstag	8 "	6 "
18.	Freitag	8 "	6.30 "
19.	Sonnabend	8 "	7 "

## Norderney—Juist und umgekehrt.

Juli		Von Norderney	Von Juist
13.	Sonntag	4 N. —	2 N. 5.30 "
14.	Montag	3 "	6.30 "
15.	Dienstag	4.15 "	7.30 "
16.	Mittwoch	7.15 V. 5.30 N.	8.15 V. 6.30 N.
17.	Donnerstag	\$7.30 V.	\$7 "
18.	Freitag	9 " 7.15 N.	10 V. 8.15 N.
19.	Sonnabend	8 V.	11.15 V.

§ von Norderney über Juist nach Borkum bzw. von Borkum über Juist nach Norderney.

Wir beehren uns ergebenst auf den der heutigen Auflage beiliegenden Prospekt der alteingeführten und auf's beste bekannten Firma H. C. Albrecht, Hamburg, Cigarrenfabriken u. Importhaus, hinzuweisen.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich Adolf Menz in Norden.